

## ERSTE BUNDESSTRASSE ALS EINBAHNSTRASSE – NUR RADFAHREN IN BEIDE RICHTUNGEN!



Auf einer Länge von 500 m ist 2023 die Kaiserstraße/B 256 in Waldbröl als bundesweit erste Bundesstraße zur Einbahnstraße umgestaltet und eingeweiht worden. Tempo 30 ist durchgehend angeordnet. Nach anfänglicher Skepsis konnten dafür die Straßenverkehrsbehörde, Straßen.NRW und sogar das Bundesverkehrsministerium mit einer soliden Planung eines Einbahnstraßenrings in Waldbröl überzeugt werden. Vor der Neugestaltung hatte dieser Abschnitt der Bundesstraße einen knappen Gehweg, viele Parkplätze, gar keine Fahrradinfrastruktur und sehr viel motorisierten Individualverkehr (DTV ca. 10.000 Kfz/Tag).

Die Einrichtung der Einbahnstraße auf der Bundesstraße konnte nur möglich gemacht werden, weil in Gegenrichtung ebenfalls neue Einbahnstraßen einschließlich Fahrradinfrastruktur geschaffen wurden: Dazu gehört u.a. die parallel verlaufende Bahnhofstraße, hier wurde in Gegenrichtung ebenfalls eine Einbahnstraße eingerichtet, davon profitiert insbesondere der neue Fuß- und Radweg mit einer Breite von 3,00 m. So profitiert die Stadt von mehreren neuen Fahrradachsen durch die Stadtmitte hindurch: Wer auf dem Rad durch die Stadtmitte fährt, findet in beide Richtungen hochwertige Fahrradinfrastruktur.

Zurück zur Kaiserstraße/B 256: Die wiederholten Piktogramme sowie Rotfärbung des Sicherheitsstreifens in Gegenrichtung erhöhen die Sichtbarkeit und Sicherheit für alle Radfahrenden. Die Kreuzungsbereiche wurden mit Fahrradschleusen,



separaten Fahrradaufstellbereichen sowie Fahrradampeln durchdacht gestaltet.

Der motorisierte Individualverkehr nimmt nun eine Entschleunigung, weniger Parkmöglichkeiten sowie einen kleinen Umweg in Gegenrichtung in Kauf. Hingegen erfahren der Fuß- und insbesondere der Radverkehr eine massive Steigerung der Sicherheit und des Komforts. Neue Fahrradabstellanlagen ergänzen das Angebot auf dem gesamten Abschnitt. Von dieser Umgestaltung geht eine deutliche Signalwirkung aus: Push- und Pull-Maßnahmen könnten in einer Stadtmitte kaum deutlicher gesetzt sein. Mehr Radverkehr, weniger Kfz-Verkehrsbelastung und Lärm sowie eine gesteigerte Attraktivität der Innenstadt sind somit erlebbar geworden.

Der kreisweiten Straßenverkehrsbehörde liegen keine Beschwerden zur neu gestalteten Kaiserstraße vor, insofern geht man davon aus, dass sich diese neue Verkehrsführung bewährt hat.

Diese Entwicklung kommt bei allen Radfahrenden gut an: Beim ADFC-Fahradklima-Test 2022 hat sich das Feedback der Radfahrer in der Kategorie „geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung“ unmittelbar zu einem regionalen Bestwert entwickelt. Auch der lokale ADFC sieht darin ein echtes Leuchtturmprojekt.

Das Projekt wurde ca. 2014–2019 geplant und 2019–2023 gebaut. Im Mai 2023 wurde die Bundesstraße mit einem Fest eingeweiht (vgl. Video-Link).

# 30



<https://www.youtube.com/watch?v=jeRxPjB5jLU>



### KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- **BUNDES LAND:**  
Nordrhein-Westfalen
- **ZIEL:**  
Den Platz zugunsten des Radfahrens neu verteilen, Attraktivierung der Innenstadt
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**  
Fertigstellung der Neugestaltung: bundesweit erste Bundesstraße als Einbahnstraße
- **FINANZIERUNG:**  
Städtebauförderung sowie Eigenmittel
- **PROJEKTSTATUS:**  
Abgeschlossenes Projekt
- **ZEITRAUM:**  
2019 bis 2023

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Weniger Pkw-Verkehr, mehr Fahrradkomfort! Das ist das deutliche Ergebnis der umfassenden Neugestaltung der B 256, der Kaiserstraße in Waldbröl. Erstmals in Deutschland ist es gelungen, eine Bundesstraße zur Einbahnstraße umzuwandeln. Zudem ist Tempo 30 angeordnet, mehr Fahrradabstellmöglichkeiten und weniger Pkw-Stellplätze ergänzen die durchdachte Planung. Weniger Lärm, mehr Aufenthalts- und Wohnqualität sowie mehr Radverkehr liegen ebenfalls eindeutig auf der Hand.

### Projektmanagement:

- Stadt Waldbröl

### Kontakt:

- Ansprechpartner: Rudolf Bergen
- E-Mail: [rudolf.bergen@waldbroel.de](mailto:rudolf.bergen@waldbroel.de)
- Projekthomepage: <https://www.youtube.com/watch?v=jeRxPjB5jLU>